

Anmeldung

1. Bitte melden Sie sich **ausschließlich per E-Mail** unter folgender Adresse an:
fachtag@elternzentrum-berlin.de
Teilen Sie uns dabei bitte folgende Daten mit:
 - Name / Vorname
 - Adresse
 - E-Mail (je Anmeldung eine Adresse)
2. Überweisen Sie bitte umgehend die **Teilnahmegebühr** auf das unten genannte Konto und geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die **Namen** aller Teilnehmer an.
3. Nach Bezahlung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich; eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Platz kann jedoch an einen uns namentlich zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen werden (falls ermäßigt ggf. Aufzahlung auf reguläre Teilnahmegebühr).

Einzahlungen an:

Empfänger: Elternzentrum Berlin
IBAN: DE37 1203 0000 1020 0045 19
BIC: BYLADEM 1001
Deutsche Kreditbank Berlin
Betreff: Name(n) Teilnehmer / 10. Fachtag

Teilnahmegebühren:

Mitglieder Elternzentrum Berlin e.V.: 10,00€
Alle anderen Personen: 30,00€
Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei nicht möglicher Teilnahme informieren wir Sie schnellstmöglich. In diesem Fall erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühren. Sollte es keine freien Plätze mehr geben, so informieren wir darüber auf unserer Internetseite. Aufgrund unserer ehrenamtlichen Tätigkeit können wir Anmeldebestätigungen nicht tagesaktuell versenden und bitten daher um etwas Geduld.

Die von Ihnen angegebenen Anmeldezeiten werden wir zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung elektronisch speichern. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wichtige Informationen:

Sollte der Fachtag wegen behördlicher Bestimmungen nicht in Präsenz stattfinden können, behalten wir uns vor, die Veranstaltung auf ein Online-Format umzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, erstatten wir bereits eingegangene Teilnahmebeiträge.

Falls die Teilnehmerzahl begrenzt werden sollte, entscheidet die zeitliche Reihenfolge der vollständigen Anmeldung (incl. Bezahlung) über die Teilnahmemöglichkeit. Alle anderen Personen erhalten eine Erstattung. Sollten Zugangsbeschränkungen (Testung, Masken o.a.) gelten, werden diese beim Fachtag umgesetzt. Aufgrund der Möglichkeit einer Pflicht zur Kontaktnachverfolgung, werden nur Anmeldungen berücksichtigt, bei denen alle Angaben laut Punkt 1. (s. I.) per E-Mail eingegangen sind. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt und die ggf. überwiesene Teilnahmegebühr zurücküberwiesen.

Je Anmeldung muss eine E-Mail-Adresse mitgeteilt werden, bitte Sammelanmeldungen vermeiden.



Elternzentrum Berlin e.V.
Autismus-Spektrum

10. Fachtag „Autismus“

Wann: 17. September 2022

10:00 – 16:00 Uhr

**Wo: Rathaus Zehlendorf
Bürgersaal
Teltower Damm 18
14169 Berlin**

Elternzentrum Berlin e.V.
c/o Kablower Weg 57a · 12526 Berlin
Internet: www.elternzentrum-berlin.de

Programm

10:00 Uhr: Begrüßung

Torsten Hansen

(Vorsitzender Elternzentrum Berlin e.V.)

**10:20 Uhr: ALL AUTISMUS® Autisten Lesen Lernen – Die Methodik
Den einzelnen Menschen in seiner individuellen Art verstehen, als Grundlage der Begleitung und Befähigung**

Ludo Vande Kerckhove

(Master Reha-Wissenschaften; Fortbildung und Coaching im Bereich Autismus und Kommunikation)

Wann immer wir in der Begleitung eingreifen, anregen, vorgeben, verfügen wir über eine Information - dem Gegenüber offensichtlich nicht zugänglich. Erfolgt das an gleicher Stelle immer wieder, trägt die Art der Vermittlung nicht zum eigenen Lernen oder Lesen bei, sondern führt in die Pseudo-Sicherheit oder Abhängigkeit.

Wenn wir hingegen erfassen, welche Info entgeht und welche (autistisch geprägte) Leseart dazu beiträgt, entsteht eine Grundlage dafür, Dinge anders, sachlich, objektiv bemerkbar zu machen – so, dass sie mit der personen-spezifischen Brille entziffert /gelesen werden und zu einer eigenen Orientierung, Erwartungssicherheit, Fähigkeit führen kann.

11:20 Uhr: Pause

11:40 Uhr: Autismus, eine gestörte Wahrnehmung?

Regine Winkelmann

(Dipl. Ingenieurin, freie Dozentin für Gesundheitsberufe, Autorin und Autistin mit ADHS)

Es wird oft von einer gestörten Wahrnehmung bei Autisten gesprochen.

Richtig ist, dass Autisten eine andere Wahrnehmung haben als Nichtautisten. Ist anders gestört?

12:40 Uhr: Pause

13:30 Uhr: Ideen zur Förderung von Interaktion und Kommunikation

Franca Hansen

(Dipl. Sonderpädagogin, systemische Familientherapeutin)

Im Vortrag werden verschiedene Ideen zur Förderung der Interaktion und Kommunikation vorgestellt und mit theoretischen Eckpunkten der Kommunikationsentwicklung verknüpft. Die Ideen werden sowohl aus den beziehungsorientierten Ansätzen der Intensive Interaction nach Hewett, DIR®/ Floor-time™ nach Greenspan als auch aus der Unterstützten Kommunikation abgeleitet.

14:30 Uhr: Pause

14:50 Uhr: Die „Verselbständigung“ von Menschen mit Autismus auf dem Weg zur Inklusion

Michael Bönnte (Diplom Sozialpädagoge, Fachbetreuer für Autismus)

Was bedeutet eigentlich „Verselbständigung“? Anforderungen in unterschiedlichen Lebensphasen sind verbunden mit verschiedenen Motivationslagen und möglichen Interessenskonflikten.

Wie können individuelle Bedarfe und Bedürfnisse von Menschen im Autismus-Spektrum vereint werden und zum Ausgangspunkt von Entwicklungen genutzt werden?

Bausteine eines Konzepts werden anhand von Praxisbeispielen vorgestellt, die den Weg von Menschen mit Autismus hin zu mehr Teilhabe mitgestalten können.

15:50 Uhr: Verabschiedung

Programmänderungen vorbehalten

Der gemeinnützige Verein „Elternzentrum Berlin“ ist im Oktober 2008 in dem Bestreben gegründet worden, die Lebenssituation von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen zu verbessern.

Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist die Beratung von Menschen mit einer Diagnose aus dem autistischen Spektrum, ihren Angehörigen und Betreuern. So beraten wir u. a. in Form von Vorträgen, Gesprächen, Elterntreffs und Diskussionsrunden mit dem Ziel, wohnortnahe Therapiemöglichkeiten, Ausbildungsstätten und Betreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen, rechtliche Unterstützung zu vermitteln sowie aufgrund umfangreicher persönlicher Erfahrungen auf vielen weiteren Gebieten zu helfen.

Außerdem wird der Erfahrungsaustausch der Fachleute untereinander gefördert.